Stiglechner Tankstellen GmbH

LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2024

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

a) Geschäftsverlauf

Provisionsmodell

Eine wesentliche Einnahmequelle der Stiglechner Tankstellen GmbH ist ein Provisionsmodell, bei dem das Unternehmen für jeden verkauften Liter Treibstoff eine Provision erhält. Die Preisgestaltung sowie die Umsatzentwicklung im Treibstoffgeschäft liegt in der Verantwortung der Muttergesellschaft. Diese legt die Preise fest, sodass die Stiglechner Tankstellen GmbH in diesem Bereich nur einen geringen Handlungsspielraum hat. Trotzdem bleibt der Verkauf von Kraftstoffen ein bedeutender Umsatzfaktor für das Unternehmen, da der Umsatz durch Treibstoffe einen wesentlichen Einfluss auf den Erfolg der im Folgenden beschrieben Nebengeschäfte hat.

Eigenverantwortung für Nebengeschäfte

Neben dem Treibstoffgeschäft generiert die Stiglechner Tankstellen GmbH einen Teil ihrer Einnahmen durch den Betrieb von Nebengeschäften. Dies umfasst insbesondere den Verkauf von Waren im Tankstellen-Shop, Gastronomieangebote, Autowaschanlagen und im Fall der Tankstelle in Gleisdorf auch den Betrieb eines angeschlossenen Hotels. Während der Treibstoffverkauf stark reguliert ist, hat die Stiglechner Tankstellen GmbH in diesen Bereichen weitgehend unternehmerische Freiheit. Sie kann Preise und Sortiment in den Shops sowie den Umfang der Dienstleistungen eigenständig festlegen. Dieser Teil des Geschäftsmodells ist besonders attraktiv, da er höhere Margen verspricht und nicht den Preisschwankungen des Rohölmarktes unterliegt. Zusätzlich bietet es aufgrund der ausgeweiteten Öffnungszeiten gegenüber dem herkömmlichen Lebensmitteleinzelhandel weitere Absatzchancen.

Filialsystem und Standardisierung

Die rund 100 Tankstellen und Tankautomaten, die von der Stiglechner Tankstellen GmbH betrieben werden, sind im Rahmen eines Filialsystems verwaltet. Dieses System ermöglicht es dem Unternehmen, eine einheitliche Markenpräsenz und Betriebsabläufe sicherzustellen. In den letzten zehn Jahren wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Standardisierung in verschiedenen Bereichen voranzutreiben. Dies betrifft sowohl die Gestaltung der Shops als auch die Personalentwicklung. Das Unternehmen setzt klare Prioritäten auf die kontinuierliche Optimierung des Tankstellengeschäfts und die Expansion auf dem österreichischen Markt, um seine Position als Anbieter in diesem Sektor weiter auszubauen.

Geschäftsverlauf 2024

Der Umsatz in den Sparten Shop und Gastronomie haben sich umsatzseitig besonders positiv entwickelt und erzielten ein Wachstum iHv. rd. 5,5 % im Vergleich zum Vorjahr. Durch gezielte Maßnahmen im Personalbereich konnten die Personalkosten um TEUR 137 leicht gesenkt werden. Zusätzlich wurden im Zuge der Restrukturierung weitere Kosten in den Bereich der Betriebskosten der Tankstellen (Müll, Reinigung, etc). in Höhe von rund TEUR 2.418 eingespart. Maßgeblich negativ wurde das Ergebnis durch höhere Belastungen aus dem Zinsbereich beeinflusst. Obwohl das Ergebnis vor Steuern mit TEUR -667 nach wie vor negativ ist, stellt es gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung von 68 % dar.

Die Rahmenbedingungen des österreichischen Tankstellenmarkts sind auch im Jahr 2024 von intensivem Wettbewerb geprägt. Hierbei stehen große Konzerne mit einem flächendeckenden Netz in direkter Konkurrenz zu kleineren Markteilnehmern, die oftmals nur einen oder wenige Standorte betreiben. Diese Diversität führt zu einem dynamischen Marktumfeld, in dem sich die Marktteilnehmer kontinuierlich anpassen müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Internationalen Entwicklungen auf dem Ölmarkt sowie die schwankenden internationalen Notierungen für Fertigprodukte beeinflussen nicht nur die Marktpreise, sondern auch die Margen der Unternehmen erheblich. Diese Volatilität erfordert von den Marktteilnehmern eine hohe Flexibilität und schnelle Reaktionsfähigkeit auf Veränderungen.

Die anhaltenden geopolitischen Spannungen, insbesondere der Ukraine-Krieg, haben die Energiemärkte erheblich destabilisiert und zu massiven Rohstoffpreissteigerungen geführt, die die Betriebskosten stark erhöhten. Zusätzlich belasteten die steigende Inflation und Zinspolitik der Zentralbanken die Konsum- und Investitionsbereitschaft der Kunden. Kostensteigerungen in vielen Wirtschaftsbereichen sind in den letzten Jahren deutlich spürbar geworden.

Nach der Corona-Pandemie 2021 führte der signifikante Fachkräftemangel zu einem deutlichen Anstieg

der Löhne. Gewerkschaften setzten höhere Tarifabschlüsse durch, um den Inflationsdruck und die gestiegenen Lebenshaltungskosten zu kompensieren. Dieser Kostendruck konnte durch gezielte Personalmaßnamen und Effizienzsteigerungen kompensiert werden und somit im Ergebnis weitgehend neutralisiert.

Steuerliche kurzfristige Maßnahmen in einigen europäischen Ländern führten zu einer spürbaren Reduktion des Transit-, und Grenzverkehrs welche sich auch 2024 noch auswirkten. Finanzielle Anreize und veränderte Konsumentenentscheidungen führen nach wie vor noch zu einem merkbaren Anstieg der Zulassungen von Elektroautos und Hybridfahrzeugen. Darüber hinaus haben sich seit der Pandemie das Arbeits- und Sozialverhalten grundlegend verändert. Vermehrtes Arbeiten im Homeoffice, der verstärkte Einsatz von Videokonferenzen und ähnliche Entwicklungen haben die individuelle Mobilität erheblich verringert.

Das Shop-Geschäft der Stiglechner Tankstellen GmbH wird von der Store Plus GmbH betrieben, einem erfahrenen Partner, der eine Vielzahl strategisch wichtiger Aufgaben übernimmt. Dies umfasst nicht nur den Einkauf, bei dem die neuesten Trends und Kundenbedürfnisse berücksichtigt werden, um ein attraktives und vielfältiges Produktangebot zu gewährleisten. Darüber hinaus gewährleistet die Store Plus GmbH auch eine optimale Produktplatzierung, die entscheidend ist, um die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit der Waren zu maximieren und somit den Umsatz zu steigern.
Ein weiterer zentraler Aspekt dieser Partnerschaft ist das effiziente Lagermanagement. Durch ein ausgeklügeltes System zur Bestandskontrolle und -verwaltung sorgt die Store Plus GmbH dafür, dass stets ausreichend Waren verfügbar sind, ohne dabei Überbestände zu riskieren. So wird gewährleistet, dass potenzielle Engpässe frühzeitig erkannt und vermieden werden, was zur Optimierung der gesamten Betriebsabläufe beiträgt.

Zudem legt die Store Plus GmbH großen Wert auf die kontinuierliche Schulung des Verkaufspersonals, ein Schlüsselfaktor für den Erfolg des Shop-Geschäfts. Regelmäßige Trainings in den Bereichen Produktwissen, Kundenservice und Verkaufsstrategien stellen sicher, dass die Mitarbeiter bestmöglich vorbereitet sind, um den Kunden ein erstklassiges Einkaufserlebnis zu bieten. Diese Investition in die Qualifizierung der Mitarbeiter trägt maßgeblich zur Steigerung der Kundenzufriedenheit und -bindung bei.

Zusätzlich ist die Store Plus GmbH auch für die Planung und Umsetzung von Verkaufsförderungsmaßnahmen verantwortlich. Diese umfassen saisonale Angebote, Sonderaktionen und gezielte Marketingkampagnen, die darauf abzielen, die Verkaufszahlen zu steigern und das Interesse der Kunden zu wecken. Durch innovative Promotion und ansprechende Warenpräsentationen werden Kaufanreize geschaffen, die sich positiv auf die Umsatzentwicklung auswirken. Diese umfassende Betreuung durch die Store Plus GmbH ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das Shop-Geschäfts der Stiglechner Tankstellen GmbH und trägt entscheidend zur Stärkung der Wettbewerbsposition des Unternehmens bei.

Versorgung und Logistik

Der Ende 2022 vorgenommene Wechsel in unserem Hauptmarken- und Belieferungsvertrages von Shell auf BP ist abgeschlossen. Der Lieferant für die Mehrheit unserer Tankstellen ist nun auf BP umgestellt. Dieser Schritt war strategisch notwendig, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Standorte zu steigern. BP bietet nicht nur hochwertige Treibstoffe, sondern auch umfassende Marketing- und Unterstützungskonzepte, die auch einen positiven Effekt auf unsere Nebengeschäfte haben und somit dem Tankstellenbetrieben zugutekommen. Neben der Hauptbelieferung durch BP beziehen wir auch kleinere Mengen von anderen namhaften Vorlieferanten, um die Diversität unseres Produktangebots zu erhöhen und unsere Versorgungssicherheit zu erhöhen.

Die Logistik für die Treibstoffbelieferung unserer Tankstellen wird von der Petro Logistik GmbH übernommen, die mit einem eigenen Fuhrpark operiert. Diese erfahrene Logistikfirma sorgt dafür, dass die benötigten Treibstoffe effizient und zeitgerecht an unsere Standorte geliefert werden. Dabei setzt sie sowohl auf eigene Fahrzeuge als auch auf Subfrächter, um Flexibilität und Kostenoptimierung zu gewährleisten. Durch die enge Zusammenarbeit mit Petro Logistik können wir sicherstellen, dass alle Lieferungen reibungslos und zuverlässig ablaufen, was für den Betrieb unserer Tankstellen von entscheidender Bedeutung ist. Diese logistische Effizienz ermöglicht es uns, stets auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen und gleichzeitig die Betriebskosten zu minimieren. Die Anpassung an die neuen Belieferungsverträge und die kontinuierliche Optimierung der Logistikprozesse sind zentrale Elemente in unserer Strategie zur Leistungssteigerung unserer Tankstellen.

Umbauten und Renovierungen

Um gegenüber der Konkurrenz wettbewerbsfähig zu bleiben, wurden die 2023 in Abstimmung mit der Julius Stiglechner GmbH begonnen Umbauarbeiten und Renovierungen auch an der Tankstelle Stahlstraße 2024 abgeschlossen.

Diese gezielten Investitionen haben maßgeblich zur Modernisierung und Aufwertung unserer Tankstellen beigetragen und schaffen ein verbessertes Einkaufserlebnis und einen verbesserten Service für unsere Kunden.

Elektrifizierung und CO2-Zertifikate

Angesichts des globalen Trends zur Elektrifizierung und Dekarbonisierung wurden in Abstimmung mit der Julius Stiglechner GmbH mehrere Initiativen gestartet, um sich an diese Veränderungen anzupassen. Ein wesentlicher Schritt in Richtung Elektrifizierung wurde durch die Einführung der Stiglechner-Tankkarte realisiert, die es Kunden ermöglicht, ihre Elektrofahrzeuge an einem europaweiten Netz von zehntausenden Ladesäulen aufzuladen. Zusätzlich wurden die ersten Supercharger an der Station Linz Stahlstraße in Betrieb genommen. Finanziert wurden die Ladestationen von der Julius Stiglechner GmbH.

Die Julius Stiglechner GmbH hat bereits Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von etwa 4 MW an den Tankstellen der Stiglechner Tankstellen GmbH installiert. Diese Anlagen werden künftig mit Speichersystemen ergänzt, um den erzeugten Strom zwischenzuspeichern und die Strompreise durch Eigenerzeugung zu optimieren. Durch die Installation der Photovoltaikanlagen konnten die Stromkosten wesentlich gesenkt werden.

Marketing

Der primäre Fokus der Marketingmaßnahmen im Jahr 2024 betraf die Unterstützung des Markenwechsels von Shell auf BP und der Steigerung der Bekanntheit der App Family & Friends. Zusätzlich wurden im Laufe des Geschäftsjahres zahlreiche Marketingmaßnahmen zur Verkaufsförderung für alle Bereiche an den Stationen durchgeführt. Mit der neu eingeführten App Family & Friends und der Tankkarte IQ-Card wird erfolgreich an einer Kundenbindung gearbeitet, wodurch die Umsätze an den Tankstellen weiter ausgebaut werden sollen.

Ausblick

Für das Jahr 2025 strebt das Unternehmen weiterhin danach, Angebote und Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern und die Entwicklungen im Markt aufmerksam zu verfolgen. Hauptaugenmerk liegt in der weiteren Reorganisation und Optimierung des Personalmanagement, einem straffen Kostenmanagement sowie auf der Verbesserung der Ertragskraft der einzelnen Tankstellenstandorte. Auch das 2023 gestartete Projekt „Perfektes Team“ trägt weiter zur Optimierung der Personalkosten bei und steigert die Effizienz der Standorte.

Neben den Kostenmaßnahmen werden auch umsatzseitig Maßnahmen gesetzt. Ein bedeutendes Projekt zur Stärkung der Kundenbindung ist die erfolgreiche Einführung der Family & Friends App. Diese neue Plattform ermöglicht uns, gezielt Shop-Produkte zu promoten und spezielle Aktionen direkt an die Kunden zu kommunizieren. Mit der Family & Friends App wird nicht nur das Einkaufserlebnis der Kunden verbessert, sondern auch eine engere personalisierte Beziehung zu ihnen aufgebaut werden. Darüber hinaus wird angestrebt, durch die App wertvolle Einblicke in das Kundenverhalten zu gewinnen, um zukünftige Angebote und Dienstleistungen noch besser an die Bedürfnisse der Nutzer anzupassen. Mit Beginn des Jahres 2026 liegen erstmalig ganzjährige Informationen vor, welche anschließend für weitere Marketing und Kundenbindungsaktionen verwendet werden können. Dies ermöglicht eine gezielte Ansprache und erhöht die Relevanz der angebotenen Produkte. Langfristig wird die Family & Friends App nicht nur als Verkaufsinstrument dienen, sondern auch als Plattform für Feedback und Kundeninteraktion, um die Wünsche und Anregungen der Kunden aktiv in die Weiterentwicklung der Services einfließen zu lassen. Auf diese Weise kann man sicherstellen, dass man den sich ständig ändernden Marktanforderungen gerecht wird und gleichzeitig das Vertrauen und die Loyalität der Kunden gewinnt.

Entwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche

Tankstellen Treibstoff

Der Treibstoffabsatz ist auch 2024 immer noch hinter „Vor-Krisen-Niveau“. Vor allen die Mengen, welche durch den Wegfall der Shell Karte entstanden sind, konnten bis dato nicht durch die BP Routex Karte kompensiert werden.

Tankstelle Waschen

Angesichts der angespannten Margensituation im Treibstoffsegment hat die Julius Stiglechner GmbH in Abstimmung mit der Stiglechner Tankstellen GmbH in den letzten Jahren verstärkt in den Waschbereich investiert, um neue Einnahmequellen zu erschließen und die Rentabilität der Tankstellen zu verbessern. Diese strategische Entscheidung war eine Reaktion auf die Herausforderungen des Marktes, die durch volatile Preise und zunehmenden Wettbewerb gekennzeichnet sind.

Um die Attraktivität unserer Tankstellen zu erhöhen und den Kunden ein umfassenderes Serviceangebot zu bieten, wurden mehrere Freiwaschplätze errichtet und bestehende Anlagen erweitert. Diese Freiwaschplätze ermöglichen es den Kunden, ihre Fahrzeuge selbst zu reinigen und bieten eine kostengünstige Alternative zu automatisierten Waschanlagen. Zusätzlich wurden auch unsere Portalwaschanlagen teilweise erneuert, um modernste Technologien zu integrieren und die Effizienz der Waschprozesse zu verbessern. Durch den Einsatz innovativer Reinigungssysteme garantieren wir nicht nur eine gründliche, sondern auch schonende Fahrzeugreinigung. Die Investitionen in den Waschbereich haben nicht nur die Kundenzufriedenheit erhöht, sondern können auch dazu beigetragen, die Kundenfrequenz an unseren Tankstellen zu steigern. Darüber hinaus werden laufend Promotion und spezielle Angebote entwickelt, um das Waschgeschäft zusätzlich zu fördern und saisonale Schwankungen abzufedern. Diese gezielten Maßnahmen ermöglichen es der Stiglechner Tankstellen GmbH, Umsatzpotenziale auszuschöpfen und die Gesamtattraktivität der Tankstellen nachhaltig zu verbessern. Dadurch konnte 2024 in diesem Bereich eine Umsatzsteigerung von 21 % erreicht werden.

Shop / Gastronomie

Die Bereiche Shop und Gastronomie (Erlöse Nebengeschäfte u. Erlöse Kaffee) haben sich umsatzseitig besonders positiv entwickelt und erzielten ein Wachstum iHv. rd. 5,5 % im Vergleich zum Vorjahr. Dieses Geschäft ist jedoch durch hohe Personalintensität geprägt. Durch die bereits genannten Maßnahmen konnten diese jedoch knapp unter dem Vorjahres Niveau gehalten werden.

Geplante Maßnahmen zur weiteren Verbesserung und Sicherung der Rentabilität unserer Gastronomiebetriebe:

1. Optimierung des Kundenangebots: Es wird das gastronomische Angebot optimiert, um den Kundenwünschen besser gerecht zu werden und den Umsatz weiter zu steigern.
2. Nachverhandlung der Einkaufspreise: Es werden die Einkaufspreise neu verhandelt, um den Deckungsbeitrag zu verbessern und die Kosten zu senken.
3. Schließung wirtschaftlich nicht tragfähiger Gastro- und Bistrobereiche: Bereits 2024 wurden nicht profitable Standorte entweder in Tankautomaten umgebaut oder veräußert.

Die vertriebenen Produkte werden weiterhin hauptsächlich von der Firma Lekkerland und der Firma Brauunion bezogen. Diese Partnerschaften haben sich als zuverlässig erwiesen und tragen maßgeblich zu unserem erfolgreichen Sortiment bei. Es werden jedoch kontinuierlich die Entwicklungen im Bereich der Shop- und Belieferungskonzepte beobachtet, um mögliche zukünftige Anpassungen und Optimierungen vorzunehmen.

b) Bericht über Zweigniederlassungen

Die Stiglechner Tankstellen GmbH hat keine im Firmenbuch eingetragenen Zweigniederlassungen.

c1) Finanzielle Leistungsindikatoren

Die finanziellen Leistungsindikatoren stellen sich für das abgelaufene Geschäftsjahr im Vergleich mit dem Vorjahr wie folgt dar:

Kennzahl	2024 (TEUR)	2023 (TEUR)
Umsatzerlöse	70.938	72.721
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-667	-2.072
Eigenkapital	689	1.319
Eigenkapitalquote	3,49%	7,38%
Umsatzrentabilität (Basis EBT)	kA	kA
Mittelüberschuss aus der Geschäftstätigkeit nach URG	-259	-860
Schuldentilgungsdauer nach URG	k.A.	k.A.
Netto-Geldfluss a. d. lfd. Geschäftstätigkeit (IAS 7)	-1.977	-1.907
Netto-Geldfluss a. d. Finanzierungstätigkeit	3.832	3.454
Netto-Geldfluss a. d. Investitionstätigkeit	11	-117
Mitarbeiter	586	618

Wie bereits erwähnt wurde durch den reduzierten Umsatzes iHv. -2,4 % ein negatives Ergebnis iHv. TEUR 667 erwirtschaftet, wobei dies eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von TEUR 1.383 darstellt. Somit hat sich das Eigenkapital um TEUR 630 auf eine Eigenkapitalquote iHv. 3,49% reduziert. Durch das negative Ergebnis ist auch der Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit mit TEUR -1.977 negativ.

Investitionstätigkeit

In den vergangenen Jahren wurden von der Julius Stiglechner GmbH in Abstimmung mit der Stiglechner Tankstellen GmbH erhebliche Investitionen getätigt - insbesondere in den Bereichen Waschanlagen und Shops. Diese finanziellen Mittel ermöglichten es, die Dienstleistungen deutlich zu verbessern und den Kunden ein ansprechenderes Einkaufserlebnis zu bieten. Ein wichtiger Aspekt dieser Investitionen war die umfassende Vorbereitung auf die im Juli 2024 in Kraft getretene Novellierung der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF). Diese neue Verordnung erfordert technische Anpassungen sowie erweiterte Sicherheitsvorkehrungen, um den Betrieb unserer Tankstellen nicht nur effizient, sondern auch sicher zu gestalten.

Die wesentlichen Investitionen des Jahres 2024 beruhten auf die Fertigstellung der Tankstelle Stahlstraße (Linz). Diese Umbauten umfassten eine umfassende Modernisierung, die sicherstellen soll, dass auch dieser Standort den neuen regulatorischen Vorgaben entsprechen. Diese Anpassungen sind nicht nur notwendig, um gesetzliche Anforderungen zu erfüllen, sondern auch, um unseren Kunden ein zeitgemäßes und komfortables Service zu bieten. Finanziert wurden dies Umbauten von der Julius Stiglechner GmbH.

Die notwendigen längeren Schließungszeiten der betroffenen Stationen führten zu Umsatzeinbußen im Jahr 2023 aber auch noch 2024, da viele Kunden während dieser Zeiten nicht bedient werden konnten. Dennoch ist das Unternehmen überzeugt, dass diese vorübergehenden Herausforderungen langfristig durch die getätigten Investitionen mehr als ausgeglichen werden. Die Modernisierungen sind darauf ausgelegt, die betriebliche Effizienz erheblich zu steigern und die Kundenbindung durch verbesserte Dienstleistungen und Produkte zu erhöhen.
Langfristig wird erwartet, dass die Anpassungen an die VbF und die modernisierten Einrichtungen die Betriebskosten senken und das Risiko von Betriebsunterbrechungen verringern. Durch die Implementierung von Sicherheitsvorkehrungen, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen, wird das Unternehmen auch in der Lage sein, das Vertrauen seiner Kunden weiter zu stärken. Insgesamt betrachtet, sind diese Investitionen ein wesentlicher Schritt in Richtung Zukunftssicherung und Wettbewerbsfähigkeit der Stiglechner Tankstellen GmbH.

c2) Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zu unseren Zielen zählen eine maximale Kundenzufriedenheit der Endkunden sowie eine exzellente Qualität unserer Produkte im Bereich Treibstoff, Gastronomie, Shop und Waschen. Darüber hinaus wird großer Wert auf die Zufriedenheit unserer Kartenkunden gelegt, denn ihre Treue und ihr Vertrauen sind entscheidend für unseren langfristigen Erfolg. Das schafft weitere Kundenfrequenz auf den eigenen Standorten. Verantwortungsbewusstes Handeln und die Einhaltung höchstmöglicher Sicherheitsstandards stehen für uns an oberster Stelle. Wir setzen alles daran, die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und gleichzeitig den Schutz von Menschen und Umwelt zu priorisieren. Diese Werte sind nicht nur Grundpfeiler unserer Unternehmensphilosophie, sondern auch ein besonderes Anliegen, das wir in all unseren Aktivitäten umsetzen.

Darüber hinaus wird darauf geachtet, dass die Mitarbeiter in einem optimalen und sicheren Arbeitsumfeld tätig sind. Eine saubere Arbeitsstätte, die allen Vorgaben und Auflagen entspricht, ist für die Stiglechner Tankstellen GmbH selbstverständlich. Um die hohen Qualitäts- und Sicherheitsansprüche, die gesetzt werden, zu erfüllen, finden regelmäßig Schulungen unsere Mitarbeiter statt. Diese Schulungen decken verschiedene Themen ab, von Sicherheitsprotokollen bis hin zu neuesten Entwicklungen in der Branche, um sicherzustellen, dass unser Team stets gut informiert und vorbereitet ist.

Zusätzlich wird kontinuierlich durch Julius Stiglechner GmbH in die Instandhaltung und Modernisierung der Standorte der Stiglechner Tankstellen GmbH investiert, um deren technischen Zustand und Attraktivität auf einem sehr hohen Niveau zu halten. Dies minimiert nicht nur das Umweltrisiko, sondern sorgt auch dafür, dass den Kunden die bestmöglichen Dienstleistungen angeboten werden können.

Neben herkömmlichem Benzin und Diesel bieten zahlreiche Stationen auch AdBlue an, um den Bedürfnissen der Kunden mit modernen Fahrzeugtechnologien gerecht zu werden. Darüber hinaus wird das Angebot an ausgewählten Standorten um alternative Kraftstoffe wie Erdgas und Flüssiggas erweitert, um den sich verändernden Marktanforderungen gerecht zu werden. Diese Schritte verdeutlichen das Bestreben, ein vielseitiges und zukunftsorientiertes Produktportfolio anzubieten und eine umweltfreundliche Tankstellenkette zu betreiben.

Bericht über voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmensumfeldes

Die Wettbewerbsbedingungen bleiben weiterhin herausfordernd, insbesondere angesichts der bevorstehenden Einführung neuer Energieträger auf dem Markt. Aufgrund der gegenwärtigen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind momentan keine Investitionen in diese neuen Energieträger geplant.

Energiekosten

Seit mehr als fünf Jahren verfolgt unser Unternehmen in Abstimmung mit der Julius Stiglechner GmbH eine langfristige Energiestrategie, die sich insbesondere auf Energieeinsparung und Umweltfreundlichkeit konzentriert. Ein zentraler Bestandteil dieser Strategie ist die umfassende Umrüstung der Beleuchtung an den Tankstellen, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, auf moderne LED-Technologie. Diese Umstellung, bringt eine erhebliche Reduktion des Energieverbrauchs mit sich.

Darüber hinaus wurde Ende 2020 mit der Installation von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf den Dächern der Tankstellen begonnen. Diese umweltfreundlichen Anlagen nutzen die Sonnenenergie zur Stromerzeugung, was nicht nur zur Reduzierung der Energiekosten beiträgt, sondern auch zur Verringerung des CO2-Ausstoßes. Durch die konsequente Umrüstung auf LED-Beleuchtung und die fortlaufende Installation von PV-Anlagen werden sukzessive die Stromkosten gesenkt. Diese Maßnahmen bewirken, dass sich die steigenden Energiepreise nicht 1:1 in höheren Energiekosten niederschlagen, was für die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens von großer Bedeutung ist.

Insgesamt trägt diese langfristige Energiestrategie nicht nur zur Kosteneffizienz bei, sondern positioniert das Unternehmen auch als umweltbewussten Marktteilnehmer. Indem die Energiekosten aktiv kontrolliert und die Nachhaltigkeit gefördert werden, wird das Unternehmen auf zukünftige Herausforderungen im Energiebereich besser vorbereitet. Diese Strategie wird auch dazu beitragen, das Unternehmensimage zu stärken und die Kundenbindung zu fördern, da immer mehr Verbraucher Wert auf umweltfreundliche Praktiken legen.

Bericht über Forschung und Entwicklung

Aufgrund des ausschließlichen Handels- und Dienstleistungscharakters der Leistungen der Stiglechner Tankstellen GmbH sind im Bereich F&E keine Aufwendungen angefallen.

Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Die Gesellschaft verfügt über ein umfassendes Risikomanagementsystem, das sich durchlaufendes Controlling, strikte Trennung von Arbeitsprozessen, Einhaltung des 4-Augen-Prinzips und laufendes Monitoring durch die Geschäftsführung auszeichnet. Dadurch können potenzielle Risiken frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen gesetzt werden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das negative Ergebnis im Jahr 2024 ist vor allem auf eine höhere Zinsbelastung auf Grund der eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen Kostenerhöhung zurückzuführen. Diese ungünstige Entwicklung setzte sich auch in den ersten Monaten des Jahres 2025 fort, was zu einem zunehmenden Druck auf die finanzielle Stabilität des Unternehmens auswirkt.

Um auf diese Herausforderungen angemessen zu reagieren, wurde, wie im Anhang erwähnt, eine umfassende Fortbestehensprognose erstellt. Diese Prognose sieht umfangreiche Restrukturierungsmaßnahmen in allen Unternehmensbereichen vor, um die Effizienz zu steigern und die Kostenstruktur nachhaltig zu verbessern. Die daraus resultierenden Maßnahmen bilden die Grundlage einer Restrukturierungsvereinbarung, die am 30.09.2024 mit den finanzierenden Banken unterzeichnet wurde. Diese Vereinbarung sichert bei Einhaltung der Planungsprämissen eine ausreichende Finanzierung bis Ende 2027 und bietet dem Unternehmen somit eine stabile Grundlage in dieser kritischen Phase.

Erste Kostensenkungsmaßnahmen wurden bereits ab April 2024 umgesetzt und laufend fortgesetzt, um die finanziellen Belastungen zu reduzieren. Darüber hinaus wurden alle Standorte auf Profitabilität analysiert und ein detaillierter Maßnahmenplan im Rahmen der Fortbestehensprognose definiert

Der mit Beginn 2025 kolportierte geplante Rückzug von BP Austria kann für Stiglechner sowohl Risiken (etwa Verlust von Markenrechten, Lieferverträgen, Kundenbindungsprogrammen) als auch Chancen (z.B. Stärkung der eigenen Markenstrategie, Neuausrichtung im Mobilitätsbereich) bieten.

Linz, Donau im September 2025 Die Geschäftsführung

Dr. Elsa Dutzler-Stiglechner